

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **71 (1953)**

Heft 202

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 8 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: Jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: Jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Redaction et administration: Effingerstrasse 8 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 147623—147647.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1953. — ACF sur l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1953.
BRB betreffend die Uebnahmepreise für Kernobstbranntwein und die Besteuerung gebrannter Wasser. — ACF concernant les prix d'achat de l'eau-de-vie de fruits à pépins et l'imposition des boissons distillées.
Trinidad: Einfuhrvorschriften. — Prescriptions pour les importations.
Liban: Modification du tarif douanier.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Gült, angegangen 25. Februar 1872, von Fr. 1000, im 1. Rang, haftend auf dem Heimwesen Gitzschwand, in der Gemeinde Romoos, des Eduard und Arthur Eichenberger, errichtet den 19. Dezember 1872 von Anton Aregger.

Der unbekannt Inhaber dieses Pfandtitels wird aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (444³)

Entlebuch, den 31. August 1953.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:
Dr. W. Unternährer.

Es werden vermisst:

- 3%-Namenobligation Nr. 71221 der Luzerner Kantonalbank von Franken 1000, lautend auf den Namen von Fräulein Marie Bucher, Kriens, ausgestellt am 15. November 1923;
- 3%-Inhaberobligation Nr. 147931 der Luzerner Kantonalbank von Franken 1000, ausgestellt am 28. Juli 1942;
- 3%-Inhaberobligation Nr. 149808 der Luzerner Kantonalbank von Franken 500, ausgestellt am 28. Oktober 1943, mit Jahrescoupons per 23. September 1953 bis 1961.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Titel innerhalb von 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

Luzern, den 29. August 1953. (445³)

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Dr. Hans Ronca.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Auf-
ruf folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 4000, ausgestellt am 25. Mai 1928, lautend auf Witwe Bella Bienstock, geb. Kulischer, geb. 1866, wohnhaft Schmelzbergstrasse 26, Zürich 7, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2541, früher im 5., jetzt im 4. Rang, Josefstrasse 184, Zürich 5 (Grundprotokoll Ausser-sihl-Zürich Bd. C 42, pag. 247); letztbekannte Besitzerin des Schuldbriefes: Frau Therese Sorer-Schwarz, bis 1942 wohnhaft gewesen Untere Augartenstrasse 22, Wien II.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (15³/54)

Zürich, den 24. August 1953.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

28. August 1953. Waren aller Art, Textilien.
Emil Bosshard & Co., in Zürich 7, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1951, Seite 1659). Der Kommanditär Hans Landolt ist ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000 eingetreten der Prokurist Marcel Baldinger, von Lengnau (Aargau), in Zürich. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Fabrikvertretungen; Handel en gros mit Waren aller Art, insbesondere mit Textilwaren.

28. August 1953. Devisenhandel usw.
L'Agence des Changes S.-A., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 125 vom 3. Juni 1953, Seite 1340), Handel mit Devisen usw. Ernst Hottinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Beat Schoenenberger, von und in Zürich. Geschäftsführer Hans Glättli führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

28. August 1953.
Zürcher Kantonalbank, Filiale Bauma, in Bauma (SHAB. Nr. 214 vom 12. September 1952, Seite 2269), staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Unterschrift von Rudolf Egli ist erloschen. Zum Verwalter mit Einzelunterschrift, beschränkt auf den Geschäftskreis der Filiale Bauma, ist ernannt worden Hans Stoll, von Osterfingen (Schaffhausen), in Bauma.

28. August 1953.
Bau-Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbau Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1951, Seite 1067). Albert Lück, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Bürger von Erlenbach (Zürich).

28. August 1953. Mixer, Saftpresen, Kühlschränke.
Karl Wobmann, Haushalt-Neuheiten, in Zürich (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1952, Seite 2342). Die Firma wird abgeändert auf TOREX, Vertriebsorganisation, K. Wobmann. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Detailverkauf von Haushaltneuheiten, vorwiegend Mixern, Saftpresen und Kühlschränken.

28. August 1953. Comestibles.
Giuseppe Bianchi, in Zürich (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1940, Seite 242), Comestibles. Einzelprokura ist erteilt an Eduard Bianchi, von und in Zürich.

28. August 1953.
Butagas A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1952, Seite 1615), Fabrikation komprimierter Gase usw. Die Unterschrift von Ernst Heinrich Michel-Bullock ist erloschen.

28. August 1953.
«Carburax», Schweiz. Zentralstelle für die Einfuhr flüssiger Treib- und Brennstoffe, in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 111 vom 16. Mai 1951, Seite 1175). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Walter Engesser, von Basel, in Zürich.

28. August 1953. Maschinenbau.
Schmid & Co., in Schwerzenbach, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1953, Seite 771), Maschinenbau. Erwin Spitz führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Einzelunterschrift.

28. August 1953. Leuchtschriften.
Emil Binz, in Schlieren. Inhaber dieser Firma ist Emil Binz, von Eriswil (Bern), in Schlieren. Montage und Vertrieb von Leuchtschriftenanlagen und -tafeln. Schulstrasse 34.

28. August 1953. Landesprodukte, Mineralwasser, Obstsaften, Holz.
August Meyer, in Bonstetten. Inhaber dieser Firma ist August Meyer, von Muri (Aargau), in Bonstetten. Handel mit Landesprodukten, Mineralwasser, Obstsaften und Holz. An der alten Bahnhofstrasse.

28. August 1953. Textilwaren.
H. Kristen, in Zürich (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1936, Seite 2110), Vertretung englischer und holländischer Textilfabriken. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Adrian Kriste», in Männedorf, erloschen.

28. August 1953. Textilwaren.
Adrian Kriste, in Männedorf. Inhaber dieser Firma ist Adrian Kriste, von und in Männedorf. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «H. Kristens», in Zürich, übernommen. Vertretung in Textilwaren. Obere Bühlen.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

28. August 1953. Holzwaren.
Fr. Egger & Cie., in Aarwangen. Fritz Egger, Kurt Egger und Eugen Egger, alle von und in Aarwangen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1953 begonnen hat. Fabrikation und Vertrieb von Holzwaren aller Art. Geschäftslokal: Nr. 302 B Hard.

Bureau Bern

28. August 1953. Baugeschäft.
Hans Wüthrich, Nachf. G. Rupp, in Bern-Bümpliz, Baugeschäft (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1949, Seite 2833). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Colombier (Neuenburg) (SHAB. Nr. 184 vom 11. August 1953, Seite 1566) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

28. August 1953. Kolonialwaren, chemisch-technische Produkte.
Jeanne Widmer-Humbel, in **Bremgarten** bei Bern. Inhaberin der Firma ist Jeanne Helene Widmer geb. Humbel, mit Zustimmung ihres güterrechtlich getrennten Ehemannes Hans Jakob Widmer, von Othmarsingen, in Bremgarten bei Bern. Handel mit Kolonialwaren und Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Kalchackerstrasse 70.
 28. August 1953. Fleischwaren, Metzgereiartikel, Textilien.
R. Tschäppät, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernest André Robert Tschäppät, von Biel-Bözingen, in Bern. Import und Vertrieb von Fleischwaren sowie Handel mit Metzgereiartikeln und Textilien. Effingerstrasse 94.
 28. August 1953.
Warenfinanz- und Handels-A.G. Bern, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. August 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Finanzierungen, Beteiligungen, Verwaltungen, Vertretungen, Handel mit Waren und Immobilien aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den bekannten Aktionären schriftlich zugestellt und, sofern die Aktionäre nicht bekannt sind, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt veröffentlicht. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Mühlethaler, von Bollodigen, als Präsident, und Hans Peter, von Wisen (Solothurn), als Vizepräsident und Sekretär, beide in Bern. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Wabernstrasse 59 (beim Präsidenten).

Bureau Biel

27. August 1953. Drogerie usw.
Hans Kropf, in Biel, Drogerie und Kräuterhaus; Verkauf von chemisch-technischen Artikeln, von Parfümerien und Sanitätsartikeln (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1934, Seite 1086). Der Firmainhaber wohnt nun in Nidau.

Bureau de Courtelary

28 août 1953.
Société de construction de Renan, à Renan, société coopérative (FOSC. du 23 juillet 1938, N° 170, page 2063). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 3 juin 1952, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à la publication.

Bureau Frutigen

28. August 1953. Uhrensteine.
Von Känel Cäsar, in Reichenbach. Inhaber der Firma ist Cäsar von Känel, von und in Reichenbach (Bern). Uhrensteinbohrrerei.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

26. August 1953. Bau- und Möbelpmalerei.
Alois Betschart, in Horw, Bau- und Möbelpmalerei (SHAB. Nr. 195 vom 23. August 1926, Seite 1513). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Sie wird gestützt auf Art. 68 HRGv. von Amtes wegen gestrichen.
 26. August 1953. Spezereien, Mercerie.
Rob. Brühlhart, in Schachen, Gemeinde Werthenstein, Spezerei- und Merceriehandlung (SHAB. Nr. 299 vom 23. Dezember 1925, Seite 2143). Diese Firma ist zufolge Geschäftsverkaufs erloschen.
 26. August 1953.
Darlehenskasse Buttisholz, in Buttisholz, Genossenschaft (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1948, Seite 1183). Kaspar Fischer ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neuer Vizepräsident ist Hans Affentranger, von und in Buttisholz (bisher nichtzeichnendes Mitglied). Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.
 26. August 1953.
Luzerner Bürgschaftsgenossenschaft für Gewerbe und Handel, in Luzern (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1947, Seite 2428). Friedrich Wüest ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neuer Präsident ist Jean Rölli (bisher Vizepräsident) und Vizepräsident Adolf Huber, von und in Sursee (bisher Mitglied). Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Geschäftsführer. Kollektivunterschrift ist ferner an das Vorstandsmitglied Alfred Renggli, von Entlebuch und Wolhusen, in Luzern, erteilt.
 26. August 1953. Bauartikel.
Marti-Matey, in Kriens, Bauartikel (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1939, Seite 2894). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen. Sie wird daher gestützt auf Art. 68 HRGv. von Amtes wegen gestrichen.
 26. August 1953.
Seiler, Tea Room Bali, in Luzern, Betrieb des Tea-Room «Bali» (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1948, Seite 355). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.
 27. August 1953. Präzisionsmechanik.
F. Stöller, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Stöller, von Kandergrund (Bern), in Luzern. An seine Ehefrau Frieda Stöller geborene Grüniger, von Kandergrund (Bern), in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Werkstätte für Präzisionsmechanik. Kleinmattstrasse 13.
 27. August 1953.
A. Würsch, Stellenvermittlungsbureau «International», in Luzern, Stellenvermittlungsbureau (SHAB. Nr. 141 vom 22. Juni 1953, Seite 1510). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

26. August 1953.
Baugenossenschaft «Mis Hüsi» Solothurn, in Solothurn. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie hat den Zweck, ihren Mitgliedern Arbeit und Verdienst zu verschaffen durch die Erstellung von soliden, preiswerten und idealen Eigenheimen. Die Statuten datieren vom 25. August 1953. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt ist Publikationsorgan. Die Verwaltung besteht aus mindestens drei Personen. Als Präsident wurde gewählt Engelbert Ochsenbein, von Etziken, in Luterbach; als Aktuar Hans Weibel, von Rapperswil (Bern), in Biberist, und als Kassier Hans Werthmüller, von Rumendingen (Bern), in Biberist. Der Präsident oder der Aktuar zeichnet mit dem Kassier zu zweien. Domizil: Wengstrasse 18, Notariatsbureau Hans Werthmüller.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

28. August 1953. Lebensmittel.
Konrad Lieberherr-Peter, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Konrad Lieberherr-Peter, von Hemberg (St. Gallen), in Birsfelden. Lebensmittelgeschäft. Hauptstrasse 35.
 28. August 1953. Restaurant.
Jakob Jenni-Joye, in Münchenstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Jenni-Joye, von Schwendi (Glarus), in Münchenstein. Restaurant Bahnhof. Bahnhofstrasse 3.
 28. August 1953. Kolonialwaren, Mercerie.
Anna Brunner, in Therwil. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Anna Brunner, von und in Therwil. Kolonialwaren und Mercerie. Mühleweg 6.
 28. August 1953.
Fritz Hess, Garage, in Augst. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Hess-Spühler, von Bäretswil (Zürich), in Augst. Autoreparaturwerkstätte, Benzin-Servicestation. Hauptstrasse 122.
 28. August 1953. Spenglerei, sanitäre Installationen.
H. Isenegger, in Bubendorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Isenegger-Furler, von und in Bubendorf. Spenglerei und sanitäre Installationen. Hauptstrasse 120.
 28. August 1953. Restaurant.
Adolf Sutter-Girardet, in Sissach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf Sutter-Girardet, von Nussdorf, in Sissach. Restaurant «Zur Fluß». Rheinfelderstrasse 59.
 28. August 1953. Spezereien.
Walter Eschbach-Degen, in Diegten. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Eschbach-Degen, von und in Diegten. Spezereihandlung.
 28. August 1953.
Max Guggenheim «Mokiba» Leder- und Sportkleiderfabrik, in Binningen (SHAB. Nr. 123 vom 1. Juni 1953, Seite 1318). Die Einzelprokura des Albert Levy ist erloschen.
 28. August 1953. Malergeschäft.
Hugo Schmitz, Zweigniederlassung in Münchenstein, Malergeschäft (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1952, Seite 2243) und Hauptsitz in Basel. Nachdem diese Zweigniederlassung aufgehoben wurde, wird sie im Handelsregister gestrichen.
 28. August 1953.
Noba Rheinlager A.G., in Birsfelden (SHAB. Nr. 130 vom 9. Juni 1953, Seite 1399). Prokura wurde erteilt an Walter Rinderer, von und in Basel. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

25 août 1953.
Société de la laiterie de Chabrey, à Chabrey (FOSC. du 3 août 1948, N° 179, page 2163). Dans son assemblée du 7 avril 1951, cette société a renouvelé son comité. Le président est Paul Jaunin (ancien), secrétaire: Lucien Loup, de Montmagny, à Chabrey (nouveau); vice-président: Emile Christinat, de et à Chabrey (ancien membre). Marcel Loup, vice-président, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Charles Vessaz, secrétaire, a démissionné; sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire.
 27 août 1953.
Société du Battoir à grain de Vallamand, à Vallamand, société coopérative (FOSC. du 15 janvier 1931, N° 10, page 84). Dans ses assemblées du 31 janvier 1948 et 1^{er} mars 1952, cette société a renouvelé son comité. Le président est Jean Gutknecht, de Chiètres (Fribourg), à Vallamand (nouveau); secrétaire: Ariste Sunier, de Nods (Berne), à Vallamand (nouveau). Ernest Hügli, président, et Marcel Wyss, secrétaire, ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Bureau d'Echallens

27 août 1953. Porcs.
Ernest Porret, précédemment à Chavornay (FOSC. du 20 juin 1946, N° 141, page 1852). La maison a transféré son siège à Essertines sur Yverdon. Le titulaire est Ernest Porret, de Fresens (Neuchâtel), domicilié actuellement à Essertines sur Yverdon. Commerce de porcs, achat et échange.

Bureau de Lausanne

Rectification.
Annones Suisse S.A. «ASSA» Société Générale Suisse de Publicité, succursale de Lausanne (FOSC. du 25 août 1953, page 2048). Le fondé de pouvoirs Claude Mauler, signe collectivement pour la succursale avec l'un des directeurs Hans-Carl Klausner ou Robert Jaquet exclusivement.
 Rectification.
Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 2 juillet 1953, page 1608). L'administrateur Henri-Samuel Bergier signe collectivement à deux avec une des personnes autorisées à signer pour la société.
 27 août 1953.
Société immobilière Avenue d'Evian 3 S.A., à Lausanne (FOSC. du 2 juin 1952, page 1137). L'administrateur sans signature Gustave von Ostheim est démissionnaire et radié. Joseph Dobler, de et à Appenzel, est nommé administrateur; il n'exerce pas la signature sociale.
 27 août 1953.
Lavage Economique S.A. en liquidation, à Prilly (FOSC. du 7 juillet 1953, page 1652). La signature de la liquidatrice, Fiduciaire du Centre S.A., à Lausanne, est radiée. Maurice Thibaud, de Penthaz, à Prilly, est nommé liquidateur avec signature individuelle. Le siège légal et le bureau se trouvent à Prilly, avenue du Château, chez le liquidateur.
 27 août 1953. Immeubles.
S.I. Victoria A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 30 avril 1952, page 1137). La signature de l'administrateur Jean-Pierre Graf, démissionnaire, est radiée. Roger Courvoisier, de Chavannes-le-Veyron, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré rue Etraz 12, chez l'administrateur.
 27 août 1953. Ameublements.
Otto Weber fils, à Lausanne, ameublements (FOSC. du 20 juillet 1936). La raison est radiée pour cause de cessation d'exploitation.

27 août 1953.

Fabrique coopérative de menuiserie, à Lausanne (FOSC. du 5 mai 1953, page 1093). La signature de l'administrateur Adrien Jaunin, démissionnaire, est radiée. Roger Schopfer, de Laucenen, à Prilly, est nommé administrateur et vice-président avec signature collective à deux.

27 août 1953.

Entreprise de construction Caperoni S.A., à Lausanne (FOSC. du 30 juillet 1951, page 1900). Maurice Bornand et François Charmey, administrateurs sans signature, sont démissionnaires et radiés. François Delisle, de Froideville et Lausanne, à Pully, et Mauricette Corbaz, du et au Mont sur Lausanne, sont nommés administrateurs sans signature.

27 août 1953. Produits bruts et manufacturés.

Compagnie Commerciale Nord et Outremer S.A., à Lausanne, produits bruts et manufacturés (FOSC. du 30 juillet 1951, page 1900). Les signatures des administrateurs démissionnaires Maurice Bornand et François Charmey sont radiées. Sont nommés administrateurs sans signature François Delisle, de Froideville et Lausanne, à Pully, et Mauricette Corbaz, du et au Mont sur Lausanne.

27 août 1953. Produits miniers.

Montaneva S. à r. l. en liquidation, à Lausanne, produits miniers (FOSC. du 5 mai 1950, page 1168). Par décision du 6 août 1953, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société.

27 août 1953. Produits alimentaires.

Etablissement Seiler S.A. en liquidation, à Lausanne, produits alimentaires, société anonyme en faillite (FOSC. du 22 juillet 1953, page 1798). Par décision du 24 août 1953, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la révocation de la faillite. La liquidation continue; l'inscription est rétablie comme ci-devant.

Bureau de Rolle

27 août 1953. Garage, transports, etc.

Sirea S. A., à Rolle (FOSC. du 24 février 1950, N° 46, page 525). Charles Chêne, président du conseil d'administration, est décédé; sa signature est radiée. Le conseil d'administration est composé comme suit: Emile Chanson (déjà inscrit), désigné en qualité de président; Robert Cornaz, administrateur-délégué (déjà inscrit); Adolphe Cornaz, administrateur (déjà inscrit).

Bureau de Vevey

26 août 1953. Pensionnat.

Marta Mareus, à Clarens, commune de Montreux-Châtelard, pensionnat de jeunes filles (FOSC. du 20 mars 1931, N° 65). L'établissement et le bureau sont actuellement à l'Avenue des Alpes 2, à Montreux-Châtelard.

27 août 1953. Moules, étampes, etc.

Ernest Imhof S.A., à Vevey, moules, étampes, découpages, etc. (FOSC. du 22 décembre 1952, N° 300). La raison sociale est actuellement Ernest Imhof S.A. Vevey. Les statuts ont été modifiés en conséquence, selon décision de l'assemblée générale du 23 juillet 1953.

27 août 1953.

Garage Central et Montreux-Excursions S.A., à Montreux-Châtelard (FOSC. du 27 décembre 1951, N° 302). Le vice-président du conseil et vice-président du comité de direction Roland Zehnder, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Robert Widmer, de Valeys sous Rances, à Clarens-Le Châtelard, est administrateur signant collectivement à deux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Boudry**

27 août 1953. Séchoirs à linge.

Rémi Verdan, à Cortaillod. Le chef de la maison est Rémi Verdan, de Neuchâtel, à Cortaillod. Fabrication et vente en gros de séchoirs à linge. Rue des Coteaux 16.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 août 1953. Nouveautés techniques, outils, etc.

Fernand Boillat, à La Chaux-de-Fonds, achat et vente de nouveautés techniques, produits de nettoyage, de beauté, outils et articles de ménage (FOSC. du 22 avril 1949, N° 99). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

27 août 1953. Horlogerie.

Bernard Farine, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Bernard-Paul-Alexandre Farine, de Montfaucon (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Atelier de terminage de mouvements d'horlogerie. Avenue Léopold-Robert 78.

Bureau du Locle

26 août 1953. Matériaux de construction.

Alphonse Meroni, au Locle. Le chef de la maison est Alphonse Meroni, de Novazano (Tessin), au Locle. Matériaux de construction. Col-des-Roches 28.

Bureau de Môtiers. (district du Val-de-Travers)

27 août 1953. Tissus, confections, etc.

Maison Jeanneret S. A., à Travers (FOSC. du 2 septembre 1952, N° 205, page 2185). Le conseil d'administration est composé de Georges-André Jeanneret, de et à Travers, président; Marcel Perotti, de Couvet, à Travers, secrétaire. Georges Jeanneret ne fait plus partie du conseil d'administration, par suite de décès; ses pouvoirs sont radiés. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Bureaux: rue Miéville.

Bureau de Neuchâtel

27 août 1953. Immeubles.

Pré-Fleuri S. à r. l., précédemment à Yverdon (FOSC. du 17 août 1953, page 1990). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée du 17 août 1953, la société a décidé de transférer son siège social à Neuchâtel. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les statuts originaux portant la date du 17 octobre 1949 ont été modifiés le 10 août 1953. La société a pour but l'achat et la vente d'immeubles, la location et la construction de bâtiments industriels ou locatifs. Le capital social est de 20 000 fr. L'unique associé est Charles-Marcel Decker, fils de Charles-Louis, de Duillier, à Yverdon, pour une part de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé-gérant Charles-Marcel Decker engage la société par sa signature individuelle. Bureaux de la société: rue du Bassin 6, dans les bureaux de la société.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.

Celnio S. A., à Genève, administration de participations à des entreprises établies hors du canton, etc. (FOSC. du 24 août 1953, page 2041). Adresse: 33 (et non 35), rue du Rhône, étude de M^e Jean Brunshvig, avocat.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum**Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale****Marken — Marques — Marche****Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

N° 147623.

Date de dépôt: 27 mai 1953, 18 h.

S. C. Johnson & Son, Inc., Howe Street 1525, Racine (Wisconsin, U.S.A.).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits d'usage domestique pour le polissage de surfaces dures, à l'exception de savons.



N° 147624.

Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1953, 9 Uhr.

Lonza, Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken, Aktiengesellschaft, Gampel (Wallis, Schweiz); Bureaux: Aeschenvorstadt 72, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, technische und landwirtschaftliche Zwecke.

Hydrazol

N° 147625.

Date de dépôt: 19 juin 1953, 18 h.

Association des exportateurs de vins suisses, place de la Riponne 3, Lausanne (Suisse). — Marque collective.

Vins blancs suisses pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires.



N° 147626.

Date de dépôt: 25 juin 1953, 17 h.

Compagnie Britannique et Américaine de Tabacs S.A. (Extension Suisse) (British-American Tobacco Company Ltd. [Extension Suisse]), route des Acacias 43, Genève (Suisse). — Marque de fabrique.

Tabac manufacturé renfermant du tabac des Etats-Unis d'Amérique.



N° 147627.

Hinterlegungsdatum: 31. Juli 1953, 20 Uhr.

A. Jordan, Hauptstrasse 4/5, Ettingen (Basel-Land, Schweiz).
Fabrikmarke.

Haushaltgeschirr, Verpackungen, Sportartikel, Artikel für die Hotellerie, technische Artikel für alle Branchen aus Aluminium.



N° 147628.

Date de dépôt: 3 août 1953, 20 h.

Jean Dreyfus, avenue de la Grenade 5, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Encres, appareils enregistreurs, machines à écrire, relais et appareils électriques, papier pour enregistrements.

DRY-GRAF

Nr. 147629. Hinterlegungsdatum: 10. August 1953, 9 Uhr.
Stauffler & Co. A.G., Schuplatzgasse 7, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungsmittel aller Art.

TOILETTA

Nr. 147630. Hinterlegungsdatum: 10. August 1953, 9 Uhr.
Stauffler & Co. A.G., Schuplatzgasse 7, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schutzmittel für Hündinnen in kritischer Zeit. Mittel gegen Verunreinigung durch Hunde und Katzen.

VETO

Nr. 147631. Hinterlegungsdatum: 8. August 1953, 18 Uhr.
Bierbrauerei Wilhelm Remmer, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bremen (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80352. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Mai 1953 an.

Malzextrakt, Bier, malzhaltige diätetische Nahrungsmittel.

Seefahrt-Malz

Nr. 147632. Hinterlegungsdatum: 19. August 1953, 20 Uhr.
«Flawa» Schweizer Verbandstoff- & Waffelfabriken A.G., Flawil (St. Gallen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische und Verbandstoff-Erzeugnisse für Chirurgie, Medizin, Gesundheits- und Krankenpflege, Kosmetik usw. (einschliesslich Verbandmaterial wie Gaze und deren Verarbeitungen, Watten, Pflaster, elastische Gewebe usw.).



Nr. 147633. Hinterlegungsdatum: 12. August 1953, 12 Uhr.
Sturzenegger & Tanner & Co. Aktiengesellschaft, Geltenwilenstrasse 16, St. Gallen (Schweiz). — Handelsmarke.

Gewebe aller Art, im besondern Baumwollfeingewebe und Stickereien.



Nr. 147634. Hinterlegungsdatum: 12. August 1953, 12 Uhr.
Sturzenegger & Tanner & Co. Aktiengesellschaft, Geltenwilenstrasse 16, St. Gallen (Schweiz). — Fabrikmarke.

Knitterfreie Baumwollgewebe.

INFROISTUTA

Nr. 147635. Hinterlegungsdatum: 12. August 1953, 10 Uhr.
Virginia Maid Hosiery Mills, Incorporated, First Street 110, S. W. Pulaski (Virginia, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Strümpfe und andere Textilwaren.

Virginia Maid

Nr. 147636. Hinterlegungsdatum: 12. August 1953, 10 Uhr.
Virginia Maid Hosiery Mills, Incorporated, First Street 110, S. W. Pulaski (Virginia, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Strümpfe und andere Textilwaren.

SOLE SECRET

N° 147637.

Date de dépôt: 13 août 1953, 18 h.

Manufacture des Montres & Chronographes Pieree S.A., Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, chronographes, tous appareils à mesurer le temps, ainsi que leurs parties constituantes, articles de publicité desdits et boîtes d'emballage.

enhorabuena!

Nr. 147638. Hinterlegungsdatum: 13. August 1953, 18 Uhr.

Dr. M. Ebnöther, Nebikon (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Klebstoffe und Hilfsstoffe dazu.

Anicol

Nr. 147639. Hinterlegungsdatum: 13. August 1953, 18 Uhr.

Dr. M. Ebnöther, Nebikon (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Klebstoffe und Hilfsstoffe dazu.

Brigatex

Nr. 147640. Hinterlegungsdatum: 14. August 1953, 18 Uhr.

Henkel & Cie. A.G., Kirschgartenstrasse 12, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Synthetische Reinigungsmittel.



N° 147641. Date de dépôt: 15 août 1953, 20 h.
Marcel Berruex, chemin de la Montagne 114, Chêne-Bougeries (Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.



N° 147642. Date de dépôt: 15 août 1953, 13 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, rue du Vieux-Billard 25, Genève (Suisse).
Marque de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

ReA - CIANACIDA

N° 147643. Date de dépôt: 15 août 1953, 13 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, rue du Vieux-Billard 25, Genève (Suisse).
Marque de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

ReA - CYANAZIDE

Nr. 147644.

Hinterlegungsdatum: 18. August 1953, 13 Uhr.

Nivada AG., Bündengasse 22, Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrenteile, Werbematerial, Etuis.

Nivalda

Nr. 147645.

Hinterlegungsdatum: 18. August 1953, 18 Uhr.

Taco AG., Werdmühleplatz 2, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.
— Erneuerung der Marke Nr. 80867. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 31. Juli 1953 an.Gewebe aller Art wie Baumwoll-, Woll-, Naturseiden-, Kunstseiden- und
Mischgewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt oder bestickt.

Nr. 147646.

Hinterlegungsdatum: 18. August 1953, 18 Uhr.

Taco AG., Werdmühleplatz 2, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 80868. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 31. Juli 1953 an.Gewebe aller Art, wie Baumwoll-, Woll-, Naturseiden-, Kunstseiden- und
Mischgewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt oder bestickt.

Nr. 147647.

Hinterlegungsdatum: 18. August 1953, 18 Uhr.

Gaba AG., St.-Johann-Vorstand 98, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80890. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. August 1953 an.Pharmazeutische Produkte und Präparate, Zuckerwaren und auf diese Waren
bezügliche Reklameartikel.

Die Marke wird blau, weiss und schwarz ausgeführt.

Uebertragungen — Transmissions

Nrn. 97537, 97794, 97795, 115280 und 121905. — Eug. Bernauer, chem. Laborato-
rium, Hergiswil (Nidwalden, Schweiz). — Uebertragung an A. Bernauer &
Co., Hergiswil (Nidwalden, Schweiz). — Eingetragen den 25. August 1953.Nrn. 130106 bis 130108, 137617 und 142285. — Oscar Rohrer, Strumpfwaren-
fabrik Speicher, Speicher (Appenzell, Schweiz). — Uebertragung an Oscar
Rohrer AG., Reutenen, Speicher (Appenzell, Schweiz). — Eingetragen den
25. August 1953.N° 142807. — Georges Chabanel, Lausanne (Suisse). — Transmission à la
maison Ceta S.A. Emballages transparents, rue du Lion-d'Or 6, Lausanne
(Suisse). — Enregistré le 25 août 1953.

Modification de raison — Firmaänderung

Marques N°s 112974, 112975. — Société Anonyme des Produits du Châlet,
Genève (Suisse). — Raison modifiée en Laboratoires Plan S.A. — Enre-
gistré le 26 août 1953.

Sitzverlegung — Transfert de siège

Marke Nr. 142965. — Max Süssmeier, Basel (Schweiz). — Sitz verlegt nach
Biberstein (Aargau, Schweiz). — Eingetragen am 25. August 1953.

Rectification — Berichtigung

Marque N° 147429. — Conrad Vez, Chêne-Bougeries (Genève, Suisse). — L'in-
dication des produits de cette marque est Vêtements en daim traités selon
le procédé de nettoyage-dégraissage, de ravivage de la teinte, de reveloutage
dit «Rénodaim».

Radiations — Löseungen

Marque N° 135757. — Laboratoires Plan S.A., Genève (Suisse). — Radiée le
26 août 1953 à la demande de la déposante.Marque N° 146314. — Schild et Cie, Société Anonyme, La Chau-de-Fonds
(Suisse). — Radiée le 25 août 1953 à la demande de la déposante.*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOCS. par des lois ou ordonnances*

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a autorisé la
maison Roland S.A., place du Marché 21, à Vevey (administrateur-directeur
M. Albert Schmid), à procéder à une liquidation générale jusqu'au 15 jan-
vier 1954.Interdiction est faite à la maison Roland S.A. et à M. Schmid de rouvrir
un commerce similaire en Suisse jusqu'au 15 janvier 1959. (AA. 189)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1953

(Vom 25. August 1953)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 9, 11, 24, 24^{bis},
24^{quater} und 70 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, in der Fassung vom
25. Oktober 1949, beschliesst:**Art. 1. Allgemeine Bestimmung.** Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt,
Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1953 zu treffen.**Art. 2. Massnahmen zur Verminderung der Branntweinerzeugung.** Die
Alkoholverwaltung wird insbesondere ermächtigt, zum Zwecke einer möglichst
weitgehenden Verwertung der Kernobsternte ohne Brennen besondere Bei-
hilfen zu gewährenfür die Förderung der Verarbeitung von Kernobst auf haltbare Erzeugnisse,
für die Versorgung minderbemittelter Volkskreise mit frischem Kernobst
und seinen Erzeugnissen,für die Förderung von neu eingeführten Verfahren für die Verwertung
von Kernobst und Kernobstabfällen.**Art. 3. Richtpreise.** Auf Beihilfen gemäss Artikel 2 haben nur die Obst-
verarbeitungsbetriebe und Obsthändler Anspruch, welche sich darüber
ausweisen können, dass den Produzenten mindestens Richtpreise von
Fr. 4.50 bis Fr. 6.— je 100 kg gesunde, reife Mostbirnen und von Fr. 6.— bis
Fr. 8.— je 100 kg gesunde, vollwertige Mostäpfel bezahlt worden sind. Dabei
soll den Sorteneigenschaften und der Qualität des Obstes angemessene Rechnung
getragen werden.Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, an den Bezug von Beihilfen weitere
Bedingungen zu knüpfen.**Art. 4. Beschränkung des Brennens.** Das Brennen und Brennenlassen von
Kernobst, dessen Erzeugnissen, Abfällen und Rückständen ist in dem Umfange
zu beschränken, als eine Möglichkeit besteht, diese Rohstoffe zweckmässig
ohne Brennen zu verwerten.Die Alkoholverwaltung kann nötigenfalls Vorschriften über die Rückgabe
von Kernobstrestern durch die gewerblichen Obstverwertungsbetriebe und
die Rücknahme von Kernobstrestern durch die Mostobstlieferanten erlassen.**Art. 5. Brennermächtigung.** Gewerblichen Betrieben ist das Brennen
oder Brennenlassen von Kernobstrohstoffen nur mit besonderer Ermächtigung
der Alkoholverwaltung gestattet. Vor dem Brennen oder Brennenlassen solcher
Rohstoffe ist ein Gesuch um Erteilung einer Brennermächtigung einzureichen.**Art. 6. Weitere Massnahmen.** Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt,
Ueberschüsse an Obst und Obsterzeugnissen sowie Obstabfälle und Obstrück-
stände solchen Betrieben zuzuleiten, welchen eine Verwertung dieser Rohstoffe
und Erzeugnisse ohne Brennen möglich ist.Die Alkoholverwaltung ist ausserdem berechtigt, Ueberschüsse von
Obst und Obstwein sowie Abfälle und Rückstände von Obst und Obsterzeug-
nissen, die anders als durch die Brennerei nicht verwertet werden können,
einzelnen Brennereien zuzuweisen.**Art. 7. Tafelobstverwertung.** Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, Mass-
nahmen zur Förderung der Tafelobstverwertung zu treffen. Daraus soll dem
Bund und der Alkoholverwaltung keine finanzielle Belastung erwachsen.**Art. 8. Buchführungspflicht.** Die Obstverarbeitungsbetriebe sind ver-
pflichtet, über den Eingang und die Herkunft des Obstes sowie über die Menge
der hergestellten Obsterzeugnisse Buch zu führen. Die Alkoholverwaltung wird
ermächtigt, periodische Erhebungen über den Stand der Obstverarbeitung
in den Betrieben durchzuführen.**Art. 9. Mitwirkung beteiligter Organisationen.** Die Alkoholverwaltung
kann für die Durchführung von Massnahmen auf dem Gebiete der Obstver-
wertung und Obstversorgung den Schweizerischen Obstverband, die kantonalen
Zentralstellen für Obstbau sowie weitere Stellen zur Mitwirkung heranziehen.**Art. 10. Sperrung und Rückzahlung von Beiträgen.** Wer die aufgestellten
Vorschriften und Bedingungen für die Ausrichtung der Beihilfen nicht ein-
hält, kann vom Bezug solcher Beihilfen ausgeschlossen und zur Rückzahlung
bereits bezogener Beiträge verpflichtet werden.**Art. 11. Widerhandlungen.** Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss
und die Ausführungsbestimmungen der Alkoholverwaltung finden die Straf-
bestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.**Art. 12. Aufhebung bestehender Erlasse.** Der Bundesratsbeschluss vom
29. August 1952 über Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1952
wird aufgehoben. Geschäfte, welche auf die Verwertung früherer Kernobst-
ernten Bezug haben, sind nach den damaligen Bestimmungen zu erledigen.**Art. 13. Inkrafttreten und Vollzug.** Dieser Beschluss tritt am 31. August
1953 in Kraft.

Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral
sur l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1953
(Du 25 août 1953)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 9, 11, 24, 24^{bis}, 24^{quater} et 70 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932 révisée le 25 octobre 1949, arrête:

Article premier. Dispositions générales. La régie des alcools est autorisée à prendre des mesures pour l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1953.

Art. 2. Mesures relatives à la diminution de la production d'eau-de-vie. Pour que la récolte de fruits à pépins puisse être utilisée autant que possible sans distillation, la régie est autorisée notamment à encourager:

la transformation des excédents de fruits en produits faciles à conserver; l'approvisionnement des personnes dans la gêne en fruits frais et en dérivés de ces fruits;

les nouveaux modes d'utilisation des fruits et des déchets de ces fruits.

Art. 3. Prix. Seules ont droit aux subsides prévus à l'article 2 les maisons qui prouvent que les producteurs ont obtenu au moins des prix de base de 4 fr. 50 à 6 fr. par 100 kilos pour les poires à cidre saines et mûres et de 6 à 8 fr. par 100 kilos pour les pommes à cidre saines et bien conditionnées. Il sera tenu équitablement compte des variétés et de la qualité lors de la fixation des prix.

La régie peut subordonner l'octroi des subsides à d'autres conditions.

Art. 4. Limitation de la distillation. La distillation des fruits à pépins et des dérivés, déchets et résidus de ces fruits doit être restreinte tant qu'il est possible d'utiliser ces matières d'une autre façon.

La régie peut, au besoin, édicter des prescriptions concernant la restitution de marc de fruits à pépins par les maisons s'occupant de la transformation des fruits et la reprise de ce marc par les fournisseurs de fruits à cidre.

Art. 5. Autorisation de distiller. Les exploitations professionnelles ne peuvent distiller ou faire distiller des matières premières provenant de fruits à pépins qu'avec une autorisation spéciale de la régie. Avant de distiller ou de faire distiller de telles matières, elles doivent faire la demande d'autorisation de distiller.

Art. 6. Autres mesures. La régie peut attribuer les excédents de fruits et de leurs dérivés ainsi que les déchets et résidus aux exploitations qui sont à même de les utiliser sans distillation.

La régie peut en outre attribuer à certaines distilleries les excédents de fruits et de cidre, ainsi que les déchets et résidus de fruits et de produits de fruits, qui ne peuvent être utilisés autrement que par distillation.

Art. 7. Utilisation des fruits de table. La régie est autorisée à prendre des mesures pour encourager l'utilisation des fruits de table. Elles ne devront pas entraîner une charge financière pour la Confédération et la régie des alcools.

Art. 8. Comptabilité. Les maisons s'occupant de la transformation des fruits ont l'obligation de tenir une comptabilité sur l'entrée et la provenance des fruits ainsi que sur les quantités de produits de fruits fabriqués. La régie est autorisée à vérifier périodiquement à quel point les exploitations en sont dans la mise en œuvre de fruits.

Art. 9. Collaboration d'organismes intéressés. Pour exécuter les mesures relatives à l'utilisation de la récolte et à l'approvisionnement en fruits, la régie peut faire appel à la collaboration de la Fruit-Union suisse, des centrales cantonales d'arboriculture et d'autres offices.

Art. 10. Suppression et remboursement des subsides. Celui qui n'observe pas les prescriptions et les conditions relatives à l'octroi de subsides peut être déchu de tout droit aux dits subsides et tenu de rembourser les montants qui lui auraient déjà été versés.

Art. 11. Contraventions. Les dispositions pénales de la loi sur l'alcool sont applicables lors de contraventions au présent arrêté et aux prescriptions d'exécution de la régie des alcools.

Art. 12. Clause abrogatoire. L'arrêté du Conseil fédéral du 29 août 1952 sur l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1952 est abrogé. Les affaires ayant trait à l'utilisation des récoltes de fruits à pépins précédentes seront liquidées selon les dispositions des arrêtés respectifs.

Art. 13. Entrée en vigueur et exécution. Le présent arrêté entre en vigueur le 31 août 1953.

La régie des alcools est chargée de l'exécution du présent arrêté.

Bundesratsbeschluss

betreffend die Uebernahmepreise für Kernobstbranntwein und die Besteuerung gebrannter Wasser

(Vom 25. August 1953)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 9, 10, 11, 17, 22, 23 und 70 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, in der Fassung vom 25. Oktober 1949, beschliesst:

Art. 1. Uebernahmepreis für Kernobstbranntwein. a) Ansätze. Der Uebernahmepreis der Alkoholverwaltung für Kernobstbranntwein beträgt je Liter 100% Alkohol franko Abgangsstation oder Uebernahmestelle für

- | | |
|--|----------|
| a) gewerbliche Brenner und Brennauftraggeber | |
| für die ersten 5000 Liter 100% | Fr. 2.10 |
| für weitere 15 000 Liter 100% | Fr. 2.05 |
| für die 20 000 Liter 100% übersteigende Menge | Fr. 2.— |
| b) Hausbrenner und Hausbrennauftraggeber sowie | |
| kleingewerbliche Brenner und Brennauftraggeber | Fr. 2.60 |

Die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 14. April 1944 über die Ablieferung gebrannter Wasser an die Alkoholverwaltung bleiben vorbehalten.

Art. 2. b) Voraussetzungen. Gewerbliche Brenner und gleichgestellte Brennauftraggeber haben auf diese Uebernahmepreise nur Anspruch, wenn sie im Besitze einer Brennermündigung gemäss Artikel 5 des Bundesratsbeschlusses vom 25. August 1953 über Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1953 sind und sich darüber ausweisen können, dass für die von ihnen zum Brennen verwendeten Rohstoffe den Produzenten mindestens die Richtpreise von Fr. 4.50 bis Fr. 6.— je 100 kg gesunde, reife Mostbirnen und von Fr. 6.— bis Fr. 8.— je 100 kg gesunde, vollwertige Mostäpfel bezahlt worden sind. Dabei soll den Sorteneigenschaften und der Qualität des Obstes angemessen Rechnung getragen werden.

Art. 3. Abgabe auf Kernobstbranntwein. Die Selbstverkaufsabgabe auf Kernobstbranntwein beträgt Fr. 5.70 je Liter 100% Alkohol. Für Hausbrenner und gleichgestellte Brennauftraggeber sowie für kleingewerbliche Brenner und Brennauftraggeber beträgt die Selbstverkaufsabgabe Fr. 5.20 je Liter 100% Alkohol.

Art. 4. Weisungen betreffend das Brennen und das Brennerzeugnis. Die Alkoholverwaltung ist befugt, den gewerblichen Brennern und gleichgestellten Brennauftraggebern Weisungen für das Brennen, die Behandlung und die Einlagerung des Brennerzeugnisses bis zur Ablieferung zu erteilen.

Art. 5. Spezialitätensteuer. Die Steuer auf Spezialitätenbranntwein beträgt Fr. 5.— je Liter 100% Alkohol. Sie ist innert 30 Tagen nach Zustellung der Rechnung zu bezahlen. In besonderen Fällen kann die Alkoholverwaltung Steuerpflichtigen auf Gesuch hin gegen Sicherstellung des Steuerbetrages oder andere Bedingungen Stundungen gewähren.

Nach 30 Tagen von der Zustellung der Steuerrechnung an ist ein Zins von 5% zu entrichten.

Art. 6. Kontrolle. Jeder Abgabepflichtige ist gehalten, der Alkoholverwaltung alle Angaben zu machen, deren sie für die Veranlagung der Spezialitätensteuern, Monopolgebühren oder Abgaben auf Kernobstbranntwein bedarf. Er ist verpflichtet, nach den Weisungen der Alkoholverwaltung über die Brennerrohstoffe und die Branntweinerzeugung Buch zu führen und sie der Alkoholverwaltung anzumelden.

Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, bei der Rückvergütung von Abgaben zur Deckung der Kontrollkosten eine Gebühr zu erheben.

Art. 7. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Wer der Alkoholverwaltung gebranntes Wasser abliefern, für welche eine Ablieferungsberechtigung nicht besteht, oder wer gebranntes Wasser erwirbt oder in Verkehr bringt, von denen er weiss oder wissen muss, dass sie der Ablieferungspflicht oder Abgabepflicht entzogen sind, wird gemäss Artikel 52 des Alkoholgesetzes bestraft.

Art. 8. Aufhebung bisheriger Beschlüsse. Der Bundesratsbeschluss vom 29. August 1952 über die Ablieferung und Besteuerung gebranntes Wasser wird aufgehoben.

Art. 9. Inkraftsetzung und Vollzug. Dieser Beschluss tritt am 31. August 1953 in Kraft. Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant les prix d'achat de l'eau-de-vie de fruits à pépins et l'imposition des boissons distillées

(Du 25 août 1953)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 9, 10, 11, 17, 22, 23 et 70 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932 révisée le 25 octobre 1949, arrête:

Article premier. Prix d'achat de l'eau-de-vie de fruits à pépins. a) **Taux.** La régie des alcools paie l'eau-de-vie de fruits à pépins livrée franco gare de départ ou lieu de réception:

- Aux distillateurs professionnels et commettants qui leur sont assimilés, pour les premiers 5000 litres à 100%, 2 fr. 10 par litre à 100%, pour les 15 000 litres à 100% suivants, 2 fr. 05 par litre à 100%, pour les quantités en plus de 20 000 litres à 100%, 2 fr. par litre à 100%;
- Aux bouilleurs de cru et commettants-bouilleurs de cru et aux petits distillateurs professionnels et commettants qui leur sont assimilés 2 fr. 60 par litre à 100%.

Sont réservées les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1944 sur la livraison des eaux-de-vie et alcools à la régie des alcools.

Art. 2. b) Conditions. Les distillateurs professionnels et les commettants qui leur sont assimilés n'ont droit à ces prix que s'ils possèdent une autorisation de distiller selon l'article 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 août 1953 sur l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1953, et prouvent que, pour les fruits qu'ils ont mis en œuvre, les producteurs ont reçu au moins les prix de base de 4 fr. 50 à 6 fr. par 100 kg. de poires à cidre saines et mûres et 6 à 8 fr. par 100 kg. de pommes à cidre saines et bien conditionnées. Il sera tenu équitablement compte des variétés et de la qualité lors de la fixation des prix.

Art. 3. Droit sur l'eau-de-vie de fruits à pépins. Le droit sur l'eau-de-vie de fruits à pépins est de 5 fr. 70 par litre à 100%. Pour les bouilleurs de cru et les commettants-bouilleurs de cru, ainsi que pour les petits distillateurs professionnels et les commettants qui leur sont assimilés, ce droit se monte à 5 fr. 20 par litre à 100%.

Art. 4. Instructions concernant la distillation d'eau-de-vie. La régie est autorisée à donner aux distillateurs professionnels et aux commettants qui leur sont assimilés les instructions pour la distillation, ainsi que le traitement et l'encaveement du produit jusqu'à la livraison.

Art. 5. Impôt sur les spécialités. L'impôt sur les spécialités est de 5 fr. par litre à 100%. Il doit être acquitté dans les 30 jours qui suivent la réception du bordereau. La régie peut, dans des cas spéciaux, accorder des délais au contribuable qui en fait la demande. Elle peut les faire dépendre de la remise de sûretés ou d'autres conditions.

Après trente jours, à compter de la réception du bordereau, le contribuable doit un intérêt de 5%.

Art. 6. Contrôle. Le contribuable est tenu de donner à la régie toutes les indications nécessaires pour la fixation de l'impôt, des droits de monopole ou du droit sur l'eau-de-vie de fruits à pépins. Il doit annoncer les matières premières et sa production à la régie et tenir une comptabilité conformément à ses instructions.

Lors du remboursement de droits, la régie est autorisée à prélever une taxe pour couvrir ses frais de contrôle.

Art. 7. Contraventions. Les dispositions pénales de la loi sur l'alcool sont applicables aux contraventions.

Celui qui livre à la régie des boissons distillées qu'il n'a pas droit de livrer ou celui qui acquiert ou met en circulation des boissons distillées dont il sait ou est présumé savoir qu'elles ont été soustraites à la livraison ou aux droits est punissable conformément à l'article 52.

Art. 8. Clause abrogatoire. L'arrêté du Conseil fédéral du 29 août 1952 concernant la livraison et l'imposition des boissons distillées est abrogé.

Art. 9. Entrée en vigueur et exécution. Le présent arrêté entre en vigueur le 31 août 1953. La régie des alcools est chargée de son exécution.

Trinidad
Einfuhrvorschriften

Gemäss den zurzeit geltenden Vorschriften können aus verschiedenen Ländern, worunter auch die Schweiz, alle Waren ohne Bewilligung eingeführt werden, mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten Produkte:

Trinidad
Prescriptions pour les importations

Selon les prescriptions actuellement en vigueur, tous les produits en provenance de certains pays, au nombre desquels figure la Suisse, peuvent être importés sans permis dans l'île de Trinidad, exception faite des marchandises énumérées ci-dessous:

SCHEDULE

- Asphalt
- Barytes
- Butter
- Cement
- Cheese
- Coal
- Coke and patent fuel
- Cornmeal
- Fats and oils, edible and non-edible including shortening and margarine but excluding castor beans and castor oil, sperm oil, tung oil, tessaica oil and oil bearing seeds
- Fertilisers
- Fish, canned
- Fish, dried and salted
- Flour, wheat
- Gold bullion and fully or semi-manufactured gold, including jewellery
- Lumber and wood products excluding furniture
- Meat (all types)
- Milk (all kinds)
- Milk based infants and invalid foods
- Motor vehicles and parts other than motor cycles and tricycles
- Paper and paper products excluding newsprint and kraft paper
- Petroleum and petroleum products
- Radium
- Rice
- Soap (all kinds)
- Steel, manufactured or semi-manufactured excluding the following finished steel (other than fabricated steel):
 - a) Heavy steel products including heavy rail, sleepers, etc. and heavy and medium plate
 - b) Light rolled products including bars, rods hoops and strips
 - c) Steel sheets
 - d) Wire plain or barbed other than insulated wire
 - e) Wire rods
 - f) Tubes and pipes including the fittings
 - g) Tyres, wheels and axles
 - h) Steel forging
 - l) Nails, screws, nuts and bolts
- Sugar
- Tobacco manufactured including cigarettes and unmanufactured
- Wheat
- Malt
- Fresh fruits and nuts (not including oilnuts)
- Vegetables chiefly for human food n.e.s.
- Spices
- Hops, hop-cones, and lupin
- Alcoholic beverages
- Caustic soda
- Perfumery, cosmetics, dentifrices and other toilet preparations
- Cotton fabrics
- Textile fabrics other than cotton fabrics
- Radio apparatus for telegraphy, telephony, television and radar
- Toys and Games

NOTE: Payment for goods exempt from licence

It is hereby notified for general information that in all cases of importation from countries other than those within the sterling area, in which an import licence or customs duty entry is not required, a certificate must be obtained from the Customs Landing Waiter to the effect that the goods have been landed in the Colony.

This certificate will have to be surrendered to this department before authority may be granted for the necessary currency to be released in payment for such imports.

Notice No. 7
11th February, 1953

J. A. Bain
Acting Controller of Imports and Exports.

202. 1. 9. 53.

Liban — Modification du tarif douanier

Par les arrêtés mentionnés ci-dessous les autorités libanaises ont modifié comme il suit la charge douanière grevant les articles ci-après à l'entrée au Liban:

N° du tarif douanier libanais	Désignation des marchandises	Droits du tarif normal applicables aux importations suisses en % ad valorem	
		Nouveaux	Anciens
I. Arrêté N° 345 du 17 juillet 1953			
150	Préparations alimentaires, non dénommées ni comprises ailleurs:		
	b. — Extraits concentrés composés non médicamenteux et non alcoolisés, pour la fabrication des boissons	11	25%
	c. — Autres (que hosties et cachets)	25	(nomenclature nouvelle)
II. Arrêté N° 341 du 8 juillet 1953			
417	Cartons en rouleaux ou en feuilles, non façonnés, ni ouverts	25	8
III. Arrêté N° 330 du 2 juillet 1953			
507	Tissus de laine non dénommés ailleurs:		
	a. — en laine pure pesant au mètre carré, listères comprises:		
	1° 300 g. ou moins	40	30
	2° plus de 300 g. et ne dépassant pas 500 g.	30	(nomenclature nouvelle)
	3° plus de 500 g.		

202. 1. 9. 53.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Redaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Loterie de la Suisse romande

119^e tranche

Liste de tirage du 29 août 1953

12 000 lots de	6 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	4
1 200 lots de	12 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	87
1 200 lots de	15 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	58
1 200 lots de	30 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	067 194 223 372 383 594 661 697 778 842
240 lots de	60 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	783 818
60 lots de	150 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	0142 3303 5369 5987 7237
36 lots de	300 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	4112 9307 9686
12 lots de	600 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	071933 076079 081156 086680 091217 113418 114857 115896 129166 130636 136483 155606
12 lots de	750 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	074325 076937 078944 093701 094125 119013 120684 121612 133623 135682 141417 151558
12 lots de	900 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	060032 067876 084234 095750 100538 102235 116451 134804 142887 152073 164017 165730
12 lots de	2400 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	073409 095709 098045 112025 123141 141842 150677 153073 155414 164395 168585 168888
Les 12 lots de	12 000 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	050710 054890 067516 095220 130707 130819 132661 134558 137572 139979 160235 166717

Valeur totale des lots: 374 400 fr.

Prescription: 1^{er} mars 1954

Attestation authentique. Le soussigné certifie que les numéros indiqués ci-dessus correspondent bien à ceux extraits des sphères.

Le Bouveret (Valais), le 29 août 1953.

(signé) André Chaperon, notaire.

Cumul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Les lots sont payables par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque Cantonale du Valais, à Sion, la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de Banque Suisse, à Genève, et par leurs agences dans le canton.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de 6 mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» est annulé et le montant du lot est acquis à la Loterie.

Prochaines prescriptions.

- 115^e tranche, tirée le 7 mars 1953, prescrite le 10 septembre 1953
- 116^e tranche, tirée le 11 avril 1953, prescrite le 14 octobre 1953
- 117^e tranche, tirée le 9 mai 1953, prescrite le 12 novembre 1953
- 118^e tranche, tirée le 4 juillet 1953, prescrite le 7 janvier 1954

Impôt. En vertu de l'arrêté fédéral du 31 octobre 1944, art. 4, lettre e, l'impôt anticipé est fixé à 25% sur tous les billets entiers gagnant plus de 50 fr. et tiers de billets plus de 16 fr. 66. La somme totale gagnée par le billet ou le tiers, cumul compris, est imposable.

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots frappés de l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités.

Seule la liste officielle de tirage fait foi.

Vohland & Baer AG., Riehen

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 14. September 1953, 11 Uhr, im Geschäftstokal, Lörracherstrasse 110, Riehen.

Traktanden: Statutenänderung und Kapitalerhöhung.

Riehen, den 1. September 1953.

Der Verwaltungsrat.

NEPTUN Transport- und Schifffahrts-AG., Basel

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 15. September 1953, 11.30 Uhr, im Geschäftsbüreau Rheinhafen Kleinhüningen, Hafenstrasse 19.

Traktanden:

1. Wahl in den Verwaltungsrat.
2. Verschiedenes.

Am Sitze der Gesellschaft werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz Stimmkarten bis zum 14. September 1953 ausgestellt.

Basel, den 1. September 1953.

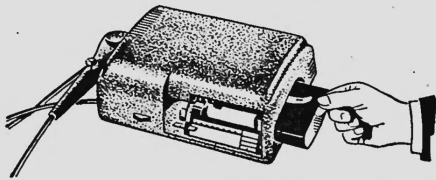
Der Verwaltungsrat.



A. Trüb & Cie. Aarau

WERTPAPIERE

seit 60 Jahren • Aktien • Obligationen • Kreditbriefe • Checks



le nouveau modèle

Dictaphone "TIME-MASTER"

a révolutionné la machine à dicter. C'est un appareil de format réduit, de forme élégante et d'une

conception toute nouvelle, qui enregistre électriquement la dictée sur une bande en plastic sans fin. Il ne s'agit pas d'une simple machine à enregistrer, pouvant vaguement s'adapter à la transcription — comme il y en a légion — mais bien d'une installation de deux appareils (l'un à dicter, l'autre à transcrire) étudiés spécialement pour les besoins très précis du dicteur et ceux, non moins précis, de la secrétaire. Le « TIME-MASTER » est transportable.

Documentation à lettre lue.
Démonstration à domicile.
Mise à l'essai pour 8 jours.
Centaines de références de premier ordre à disposition

W. A.
Kaiser
LAUSANNE S. A.
A LA RUE DE BOURG

AGENCE GÉNÉRALE POUR LA SUISSE: Rüegg-Naegeli & Co. AG., Bahnhofstrasse 22, Zürich

Import & Grosshandels AG.

mit Sitz in Aarau

Kapitalerhöhung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Import & Grosshandels AG. vom 28. August 1953 hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 2 000 000 auf Fr. 4 000 000 zu erhöhen durch Ausgabe von

2000 neuen, auf den Namen lautenden Aktien zu je Fr. 1000 nom.

Der Ausgabekurs wurde al pari und die Liberierung in bar zu je 20% festgesetzt, mit Ermächtigung an den Verwaltungsrat, die restlichen Liberierungsquoten nach seinem freien Ermessen jederzeit und in einem oder mehreren Beträgen einzufordern. Uebernahme der Emissionskosten durch die Gesellschaft. Dividendenberechtigung der neuen Aktien ab 1. September 1953.

Ein Aktionär hat die neuen Aktien fest gezeichnet und die statutarischen Mindestbeträge auf den Tag der Generalversammlung einbezahlt.

Den bisherigen Aktionären steht ein Bezugsrecht zu. Im Verhältnis von je einer alten Aktie kann eine neue Aktie bezogen werden. Bezugs- und Liberierungsfrist laufen am 15. September 1953 ab. Die Ausübung des Bezugsrechtes hat bis zu diesem Zeitpunkt durch schriftliche Erklärung und Barzahlung der auf das Bezugsrecht entfallenden Aktien mit 20% des Nominalwertes beim Sekretär des Verwaltungsrates, Herrn Dr. Paul Brugger, c/o P. Brugger & Co., Utoquai 41, Zürich, zu erfolgen.

Aarau, den 28. August 1953.

Der Verwaltungsrat.

HUBERTUS AG., LUZERN

Die Aktionäre werden hiermit zur ausserordentlichen Generalversammlung auf Samstag, 12. September 1953, 11.30 Uhr, im Bureau der Kontrollstelle, Pfistergasse 31, 3. Etage, Luzern, eingeladen. Traktanden: 1. Bericht der Kontrollstelle per 1951. 2. Neuwahl der Kontrollstelle. 3. Verschiedenes.

Die Kontrollstelle.

Ateliers des Charmilles S.A., Genève

Paiement du dividende

Le dividende de l'exercice 1952/1953, fixé par l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 31 août 1953, est payable dès le 1^{er} septembre 1953 sur présentation du coupon N° 15 et sous déduction des impôts fédéraux, comme suit:

Fr. 35.— (trente-cinq)

par action.

Domicile de paiement: Société de Banque Suisse, Genève.

Le conseil d'administration.

Braunwaldbahn AG., Linthal

Konversion

der 3 3/4%-Anleihe von Fr. 250 000 von 1943 in die neue

3 1/4 %-Anleihe von 1953 von Fr. 200 000

Emissionskurs: 100% + 0,60% halber eidg. Titelstempel Wert: 1. Oktober 1953.

Laufzeit: 10 Jahre.

Konversionsanmeldungen auf speziellem Anmeldeschein können, samt den Titeln, ohne Coupons per 1. Oktober 1953, ab 1. September 1953

bei der Glarner Kantonalbank in Glarus

eingereicht werden. Die Konversionsbegehren werden in der Reihenfolge des Einganges und nur bis zur Deckung des Anleihebetrages berücksichtigt.

Eine Barzeichnung findet nicht statt.

Braunwald, den 31. August 1953.

Darlehen

bis
5000 Fr.

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg



FISCHER & CO.
REINACH 6

J'offre ma collaboration active

à entreprise sérieuse, industrielle, commerciale ou autre, financièrement saine et cherchant à se développer au maximum. Souhaiterais seconder le chef, éventuellement reprendre l'affaire ou en assumer la direction. Possède instruction générale, dynamisme, sens des responsabilités, initiative. — Toute honorabilité. Dix ans de pratique dans l'élaboration et la conduite de campagnes de publicité-vente tous domaines. Références. — Offres détaillées désirées, sous chiffre P D 15912 L, à Publicitas, Lausanne.

Für Artikel aus

Plexiglas

die Spezialfirma



Zürich 56

Tel. 051 46 49 91

Wehntalerstr. 298

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 27. März 1953 verstorbenen

Ernst Lenenberger

geb. 1903, von Zürich und Huttwil (Bern), wohnhaft gewesen Schaffhauserstrasse 4, Zürich 6, liegt den Beteiligten bis zum 1. Oktober 1953 bei der unterzeichneten Amtsstelle (Riedtstrasse 15) zur Einsicht auf.

Zürich 6, den 31. August 1953.

Notariat Unterstrass-Zürich:

R. Eggenberger, Substitut.



Contre

- la faiblesse sexuelle
- le vieillissement prématuré
- l'épuisement nerveux
- la lassitude
- la fatigue

PHARMACIE DE L'ETOILE, 1, Rue Neuve Lausanne la boîte 6.75

Für Kapitalanlage

Bauland, Küssnacht (Zeh)

einige 1000 m² an sonniger, entwicklungs-fähiger, guter Verkehrslage (Autobus nach Zürich vorhanden), z. T. baubereit. Anfragen beantwortet Chiffre D 13424 Z, Publicitas Zürich 1.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aeschmann & Scheller AB.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

On cherche FINANCIERS ou Fabricants de matériaux de construction

pour exploitation d'un brevet de construction ayant fait ses preuves. Offres sérieuses sous N 71067 X à Publicitas Genève.

Für eine gute Kundenwerbung für das In- und Ausland empfehlen wir Ihnen die

Jüdische Rundschau MACCABI

Basel 9, Telefon (061) 33 06 07
Verlangen Sie Probezeitung oder unverbindlichen Vertreterbesuch

Haben Sie Geld anzulegen?

Dann bieten wir Ihnen eine Anlagemöglichkeit mit 4% Nettorendite.

Ihr Geld wird sichergestellt durch Aktien einer schuldenfreien Gesellschaft, die seit einer Reihe von Jahren 5% Dividende zahlt.

Falls Sie Selbstinteressent sind und sich für eine Anlage von 20 000 bis 50 000 Franken interessieren, so erhalten Sie gerne unverbindl. Auskunft.

Schreiben Sie bitte unter Chiffre Q 67150 G an Publicitas Zürich 1.

Insrieren Sie im SHAB.!